Sport- und Mehrzweckhalle Alpenstraße

Otto-Holzbauer-Straße 5
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Manfred Meixner
Gert Cziharz
Cziharz + Meixner

BAUHERRSCHAFT
Stadt Salzburg

FERTIGSTELLUNG
1984

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
30. November 2010

Sport- und Mehrzweckhalle

Immer großvolumiger wachsen die Neubauten entlang der Alpenstraße, wie bereits die 1996 fertiggestellte Oberbank-Zentrale von Klaus Franzmair zeigt. Als daneben Anfang der 1980er Jahre Cziharz + Meixner den lagernden Baukörper der Sport- und Mehrzweckhalle konzipierten, müssten die Architekten noch andere Nachbarabstände einhalten. So konnte das Raumprogramm nur bewältigt werden, indem die Architekten die Halle nach unten legten. Neun dreidimensionale, zwei Meter hohe Stahlbinder überspannen mit 39 Metern fast die gesamte Breite des Bauwerks, das mit bis zu drei getrennten Spielfeldern hohe Flexibilität auszeichnet. Die Fertigstellung der Halle fällt mit dem Beginn der Tätigkeit des Gestaltungsbeirats zusammen. Postmodern ideologisch wurde das Gebäude städtebaulich und architektonisch kritisiert als „Wellblechgarage“. (Text: Norbert Mayr)

Sport- und Mehrzweckhalle Alpenstraße

DATENBLATT

Architektur: Manfred Meixner, Gert Cziharz, Cziharz + Meixner
Bauherrschaft: Stadt Salzburg

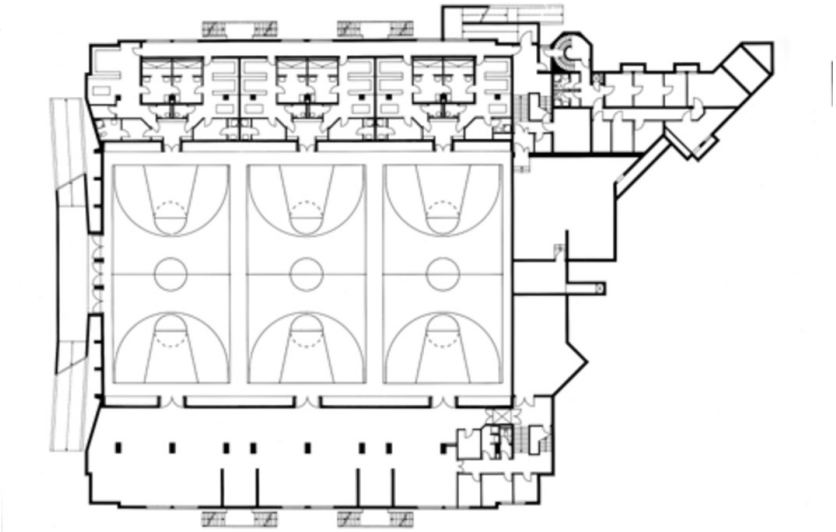
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 1984

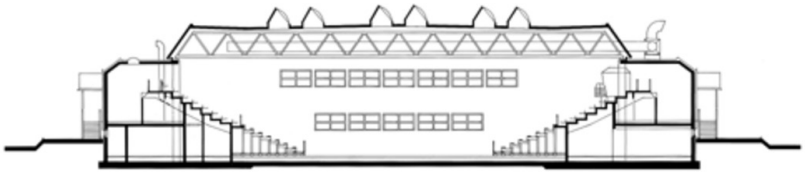
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Sport- und Mehrzweckhalle
Alpenstraße



Grundriss



Schnitt